

## Argovia Vittoria-Fischer Cup Langendorf, 14.08.2022

### Rennbericht von Familie Rohner

Nach einer langen Sommerpause in den drei Rennserien (Argovia Vittoria-Fischer Cup, Proffix Swiss Bike Cup und ÖKK Bike Revolution) stand mit Langendorf das zweitletzte Rennen des Argovia Vittoria-Fischer Cup dem Programm.

Da Simona, Florian, Tobias sowie Gabi in Grindelwald am Eigerbike einen Einsatz hatten und Mirco in der RS ist, standen vom Biketeam 12 nur fünf Fahrer auf der Startliste.

Somit traf am Sonntagmorgen früh um 07:00 eine verhältnismässig kleine Delegation auf dem Rennplatz in Langendorf ein, stellte die Teamzelte auf und richtete sich für die bevorstehenden Rennen ein.

Das Rennen in Langendorf steht schon seit vielen Jahren auf dem Rennkalender. Dieses Jahr haben sich die Organisatoren entschieden, dass das Rennen komplett in die entgegengesetzte Richtung gefahren wird. Also dort wo es normalerweise runter geht, ging es dieses Mal hoch und umgekehrt. Auch für die Zuschauer war dies sehr gewöhnungsbedürftig.

Um 07:30 machte sich Timon bereit und wärmte sich auf der Rolle auf. Punkt 08:30 fiel der Startschuss für 3 grosse Runden. Timon zeigte von Anfang an ein super Rennen und fuhr nach knapp 39 Minuten als 3. über die Ziellinie. Herzliche Gratulation zum Podestplatz.



Danach war es für die Kategorie Mega so weit. Um 09:30 nahm Raphael und 2 Minuten später auch Céline ihre angesagten 3 kleinen Runden unter «die Räder». Céline konnte sich in den ersten 2 Runden in den top drei halten. Leider verlor sie aber in der letzten Runde den Anschluss und wurde zum Schluss undankbare 4. Auch Raphael zeigte ein gutes Rennen und hatte dabei sogar noch Zeit um sich beim «Fotopoint» entsprechend in Szene zu setzen. Auch den beiden herzliche Gratulation für Ihre Leistung.



Folglich war für unser Team erstmals eine Pause angesagt. Das Rennen der Junioren startete erst um 14:35. Da das Rennen einen C2 Status hatte, das heisst, es wurden wertvolle UCI-Punkte vergeben, waren viele gute Fahrer aus der ganzen Schweiz am Start. Komischerweise durfte sich Mauro als Leader des Cups erst als 26. in der Startaufstellung einreihen. Zum ersten Mal in dieser Saison stand auch Loris bei einem Argovia-Rennen an der Startline. Nach etwa der Rennhälfte fuhren Mauro und Loris in derselben Verfolgergruppe der Spitze hinterher. Leider reichte es trotz vollem Einsatz beider nicht, für eine Top Ten Platzierung. Trotzdem können beide auf Ihre Leistung stolz sein. Zudem hat Mauro mit seinem 12. Rang die Führung in der Cup-Wertung verteidigt. Herzliche Gratulation.





So ging wieder ein Rennsonntag ohne Unfall und bei trockenem Wetter über die Bühne.

Nächstes Wochenende, am 20. + 21. August 2022, geht es mit dem Proffix Swiss Bike Cup in Basel weiter.

Allen Fahrern und Betreuern gute Erholung und bis bald auf der Pferderennbahn Schänzli in Muttenz.

### Ranglisten:

<b>Mega:</b>	Céline Bieri	4. Rang
	Raphael Fischer	22. Rang
<b>Hard:</b>	Timon Minder	3. Rang
<b>Junioren:</b>	Mauro Hofer	12. Rang
	Loris Hättenschwiler	15. Rang